

RÜCKEN WIND



Kirche von Walle bis zum Brill – September bis November 2026 - Nr. 16

Sich informieren und mitreden

Wehrpflicht? Wehrdienst? Verweigerung?

Unser Kreuz. Keine Haken.

Kirche positioniert sich gegen Rechtsextremismus

Genug Raum für alle

Das neue Gebäudekonzept

Ev. Mirjam-Gemeinde – Überseekirche

Moin!

Kennen Sie den Pilgerschritt? Zwei Schritte vor, ein Schritt zurück. Entschleunigung pur.... Sinnbildlich betrachtet, etwas Neues wagen, in die Zukunft gehen und doch nicht gedankenlos rennen. Sondern einen Moment innehalten, einen Schritt zurückgehen. Sich konzentrieren, Kraft schöpfen und aus dem

Vergangenen das Beste mitnehmen. Zugegeben- das fordert Geduld und Beharrlichkeit. So wie der Weg der Kirche allgemein und unserer Mirjam-Gemeinde. Wir möchten die Gegenwart mit dem Blick in die Zukunft gestalten:

- Wie positionieren wir uns anlässlich gesellschaftlicher Entwicklungen? Eine Antwort ist die Kampagne der Bremischen Evangelischen Kirche „Unser Kreuz. Kein Haken.“ (S.4)
- Drei Jahre Rückenwind liegen hinter uns. Was können wir zukünftig verbessern? Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen auf dem Einlegeblatt!
- Schrittweiser Abschied – große Veränderungen: Diesmal vom Gemeindehaus Elisabethstraße. Wir blicken zurück auf die Gestaltung des Hauses und in die Zukunft auf das neue Gebäudekonzept. (S. 6 und 7)



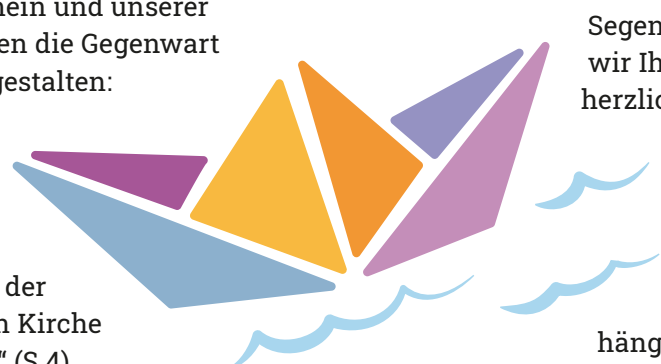
Dieses Produkt **Delfin** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev. Mirjam-Gemeinde Bremen
V.i.S.d.P: Insa Heyde
Redaktion: Sophia Fürst, Insa Heyde, Nora Larsen, Antje Mohme, Marco Schlenker
Kontaktadresse der Redaktion: Gemeindebüro, Ritter-Raschen-Str. 41, 28219 Bremen, rueckenwind@kirche-bremen.de
Layout: Ronja Merkel
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Erscheinungsweise: 4 x jährlich, Auflage: 1200
Nächster Einsendeschluss: 2. Oktober 2026
Bilder und Grafiken: Redaktion, sofern nicht anders angegeben
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung der Redaktion
Anzeigenkontakt/-preise: Redaktion
Leserbriefe bitte an: rueckenwind@kirche-bremen.de

Nicht jede Veränderung „umarmt“ man gern, aber manche sind nötig und viele entwickeln sich zu etwas Wunderbarem!

Lassen Sie sich einladen ins herbstliche Mirjam Gemeindeleben: Spielplatzfest, Senior:innen Geburtstagsfest, Kinder Indoor-Camp, Gesprächsabend rund um den neuen Wehrdienst und Kriegsdienstverweigerung



Segensreiche Schritte wünschen wir Ihnen und uns in Mirjam, herzlich

Ihre Redaktion „Rückenwind“

Übrigens:

Das Bild auf der Titelseite hängt zurzeit noch im Flur der Elisabethstr. Brigitte Kraus malte dieses Bild für den Weihnachtsgottesdienst 2012 in der Immanuel-Kapelle. Ein Foto von Flüchtlingen in Syrien regte Brigitte Kraus zu diesem Weihnachtsbild an, das die Themen Unterwegssein, keinen Raum in der Herberge haben und Flucht in den Mittelpunkt stellt.

Inhalt

Editorial, Impressum, Inhaltsverzeichnis	2
Glaubenssache	3
Unser Kreu. Keine Haken.	4
Bevor wir Abschied nehmen	5
Genug Raum für alle	6
Klang, der bleibt	8
Musik	9
Events	10
Gottesdienste	12
Erwachsene	14
Für ältere Menschen	15
Familien	16
Kinder	17
Jugend	18
Freud und Leid	20
Gut zu wissen	21
Überseekirche	22
Kontakt	23

Was sagt uns die Bibel heute?

Wir leben in einer unerlösten, von Schuld und Widerspruch geprägten Welt. Als Christ:innen sollen wir genau dies immer wieder benennen und ihr etwas entgegensetzen. Denn unser Glaube begründet keine private Wohlfühlreligion. Er hat Konsequenzen für unser Denken, Reden und Handeln, für unseren Umgang mit Macht, mit Gerechtigkeit, mit Fremden, mit Schwächeren und mit der Schöpfung. Schon die Propheten haben Gottes Willen nicht von der Wirklichkeit getrennt, sondern mitten hinein in die Verhältnisse ihrer Zeit gesprochen: „Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach“ (Amos 5,24).

Gleichzeitig haben sich Kirche und Christ:innen immer wieder auf die Bibel bezogen – und dabei oft genug selbst mitgesündigt. Denn mit einem selektiven Bibelverständnis lässt sich beinahe alles rechtfertigen: Sklaverei, Unterdrückung und Fremdenfeindlichkeit, Krieg, Rassismus, Antisemitismus, Misogynie, Patriarchat, Gewalt gegen Kinder, die Ausbeutung der Natur, die Abwertung von Lebens- und Liebesformen jenseits der heteronormativen Kleinfamilie.

Die Bibel, das Buch der Bücher, ist eine Sammlung vieler Texte, von Menschen aufgeschrieben zu den unterschiedlichsten Zeiten unserer Geschichte. Ich bin Pastorin und glaube nicht an die Bibel. Damit bin ich übrigens nicht alleine: Ist Ihnen schon einmal aufgefallen, dass die Bibel in keinem der gängigen Glaubensbekenntnisse unserer Kirche auch nur Erwähnung findet? Ich glaube an Gott und daran, wovon die Bibel erzählt, an den Heiligen Geist, der diese Texte durchweht und durch ihre Worte wirken kann, an Jesus Christus, in dem Gottes Heilshandeln menschliche Gestalt annahm: Gott befreit und überschüttet uns mit Liebe. Gott will eine bessere Welt.

Unser Glaube hat die biblische Überlieferung als Fundament. Die biblischen Texte geben die Richtung vor, aber sie sind nicht der abgeschlossene Gedanke. Das ist wie bei einer Zahlenreihe: 2, 4, 6, 8, Sie wissen, wie die Reihe weitergeht. So ist es auch mit der Bibel. Auch die biblische Welt ist eine Welt voller Gewalt, Schuld und Ungerechtigkeit. Aber die

Autor:innen der biblischen Schriften äußerten sich im Kontext ihrer eigenen Zeit und Lebensumwelt und im Kontext ihrer Erfahrungen mit Gott. Sie schrieben die „Zahlenreihe“ immer weiter fort. Unsere Aufgabe ist es, auch unsere heutigen Geschichten mit Gott zu erzählen und uns durch den Schatz der Bibel inspirieren zu lassen. Wo Hass und Abwertung regieren, wo Gewalt verharmlost, Wahrheit verdreht und Menschen entwürdigt werden, da ist Christsein nicht still und neutral, sondern deutlich und gewaltfrei widerständig. Denn alle Menschen, egal welcher Hautfarbe, Nationalität, Weltanschauung oder welchen Geschlechts sind mit gleichen Rechten und der gleichen Würde von Gott geschaffen, Gewalt ist in der Erziehung von Kindern keine Option und eine gleichberechtigte Liebesbeziehung zwischen zwei erwachsenen Menschen – egal welchen Geschlechts - keine Sünde, Krankheit und Armut sind keine Strafe Gottes.

Gemeinsam mit anderen Menschen unterschiedlicher Religionen und Weltanschauungen bauen wir Christ:innen am - wie wir es nennen - „Reich Gottes“, das – zum Glück - immer weiter wächst! Das Reich Gottes ist schon angebrochen, aber noch nicht vollendet. Es gibt so viel zu tun, um die Welt im Licht des Evangeliums zu verwandeln, die nächste Ziffer der Zahlenreihe in den Blick zu nehmen und immer wieder von Neuem Partei zu ergreifen: für das Leben, für die Würde, für die Liebe.

Pastorin Nora Larsen



Unser Kreuz. Keine Haken

Eine christliche Kampagne gegen Hass und Rechtsextremismus

Vielleicht haben Sie es schon gesehen, an unseren Gemeindehäusern hängen seit kurzem Banner der Evangelischen Jugend: „Unser Kreuz. Keine Haken“!

Die Aktion ist ein klares Zeichen dafür, dass unser christlicher Glaube für Menschenliebe, Nächstenliebe und Hoffnung steht – nicht für Ausgrenzung, Hass oder Menschenfeindlichkeit.

Unser Kreuz hat keine Haken.

Die AG Rechtsextremismus unserer Gemeinde begrüßt die Initiative der Evangelischen Jugend sehr. Wir glauben: Jeder Mensch ist von Gott gewollt und geliebt unabhängig von Herkunft, Hautfarbe, Sprache, Religion oder sexueller Identität. Das christliche Kreuz steht für die Liebe Christi, nicht für Haken und rassistische Symbole.

Unsere Kirche hat keinen Platz für Hass.

Die AG Rechtsextremismus nimmt wahr, wie menschenfeindliche Haltungen auch in unserem Alltag sichtbar werden – auf der Straße, im Netz, in Gesprächen. Wir möchten hinschauen, informieren und ermutigen, eine klare Haltung zu finden: christlich begründet, respektvoll im Ton, deutlich in der Sache. Deshalb begrüßen wir die

Initiative der Evangelischen Jugend „Unser Kreuz. Keine Haken. Gegen Hass und Rechtsextremismus“ und arbeiten an

weiteren Materialien, Gesprächen und Aktionen für unsere Gemeinde.

Und wo Hass beginnt, widerspricht der Glaube.

Wir sind offen für Fragen, Anregungen und Mitarbeit. Wer mit uns darüber nachdenken möchte, wie wir ganz konkret Mitmenschlichkeit in unserer Gemeinde und in unserer Gesellschaft leben können, ist herzlich eingeladen, sich bei Pastorin Nora Larsen (0151 7004 1731, nora.larsen@kirche-bremen.de) zu melden.



Die Thesen der EJHB:

1. Die Würde des Menschen ist unantastbar. Punkt.
2. Vielfalt ist kein Risiko. Vielfalt ist richtig gut.
3. Nächstenliebe heißt: Wir lassen niemanden draußen stehen.
4. Frieden ist kein Rückzug. Frieden ist Mut.
5. Jetzt ist Zeit zu hinterfragen. Und zu widersprechen.
6. Gerechtigkeit heißt: Wir teilen, was wir haben – auch unseren Reichtum.
7. Wer Hoffnung hat, widerspricht. Auch dem Hass.

Hier im Gemeindebrief sind aus Platzgründen nur die Überschriften der Thesen der Evangelischen Jugend Bremen (EJHB) abgedruckt. Sie finden die vollständigen Thesen unter <https://unserkreuz-keinehaken.de/>

Bevor wir Abschied nehmen

Was die Reliefs am Gemeindehaus in all den Jahren erzählt haben

Ein Ort „für die Gemeindefamilie“ sollte es werden. Als solches entwarf Carsten Schröck das Gemeindehaus der ehemaligen Immanuel-Gemeinde in der Elisabethstraße 17/18. Chorproben, Jungscharstunden, Sitzungen von Konvent und Kirchenvorstand, Gemeindebüro, Konfirmationsunterricht, Spielkreis, Hausaufgabenhilfe... die ganze Gemeinde kommt hier seit 1961 bis heute zusammen. Bald wird es verkauft werden – lassen Sie uns noch einmal einen Blick auf ein besonderes Detail werfen.



An der Außenfassade fallen die markanten Reliefs auf. Erhart Mitzlaff schuf sie aus Beton, in ihrer holzschnittartigen Schlichtheit illustrieren sie biblische Geschichten. Sie zeigen auch das theologische Selbstverständnis der Immanuel-Gemeinde im Nachkriegs-Bremen: der Mensch eingebettet in eine von Gott geschaffene Ordnung, nicht allein, sondern Teil einer Gemeinschaft, die sich für Frieden und Gerechtigkeit einsetzt. Seit 2023 sind die Reliefs denkmalgeschützt – hätten Sie es gedacht?!

Was zeigen die Reliefs? Ein Gespräch mit Jakob Mitzlaff.

„Ehrlich gesagt, bin ich unsicher. Ist dies ein Weg, sind dies Dörfer?“, gestehe ich mit dem Blick auf die Mitte aller Reliefs. Jakob Mitzlaff, der Sohn des Künstlers, steht neben mir. Er lacht und meint: „Als Kind fand ich immer, sie sähen aus wie Kräne!“ Doch sein Vater wollte hier Bäume darstellen, erklärt er dann. Vielleicht sind es die Zedern, für die Israel so berühmt ist?



Jedes Relief zeigt eine Szene, passend zu einem Gleichnis Jesu. „Hier ist „Der Sämner“ (Mt 13,2-9). „Ja“, meine ich „das erschließt sich leicht. Aber die anderen?“ Herr Mitzlaff jun. hilft weiter: „Da hinten ist die Geschichte von „Lazarus“ (Lk 16,19-31), und dort „Die klugen und die törichten Jungfrauen“ (Mt 25,1-13). Hier ist „Das große Gastmahl“ (Lk 14,15-24) – wo alle Gäste absagen und der Hausherr alle Geschundenen von der Straße einlädt.“ Da entdecke ich „Das verlorene Schaf“ (Lk 15,4-7) und sehe nun auch, dass der Hirte sein Schäfchen auf dem Rücken

sorgsam heimträgt. „Hier müsste dann „Der Barmherzige Samariter“ (Lk 10,25-37) sein“, meint Jakob Mitzlaff. Ich zögere: „Könnte es nicht eher dieses Bild sein – mit dem Esel, der den Verletzten zum Gasthaus bringt?“ „Ja“, stimmt er zu, „das passt besser.“ Er erzählt noch vom vielfältigen Schaffen seines Vaters in Bremen, bis dieser 1991 verstarb. Von den Fenstern in St. Stephani, der Zionskirche, der Auferstehungskirche, St. Lukas in Grolland und noch mehr. Dann verabschieden wir uns.

Nun stehe ich allein vorm Gemeindehaus und merke: Ein Relief haben wir ausgelassen. „Das kann doch nun nur „Der verlorene Sohn“ (Lk 15, 11-32) sein“, denke ich und finde es auf einmal sehr eindeutig. Und Sie? Hier auf der Seite finden Sie vier Bilder der Reliefs. Gelingt es Ihnen, die Geschichten richtig zuzuordnen? Die Auflösung finden Sie auf Seite 21.



Antje Mohme mit einem herzlichen Dank an Herrn Mitzlaff



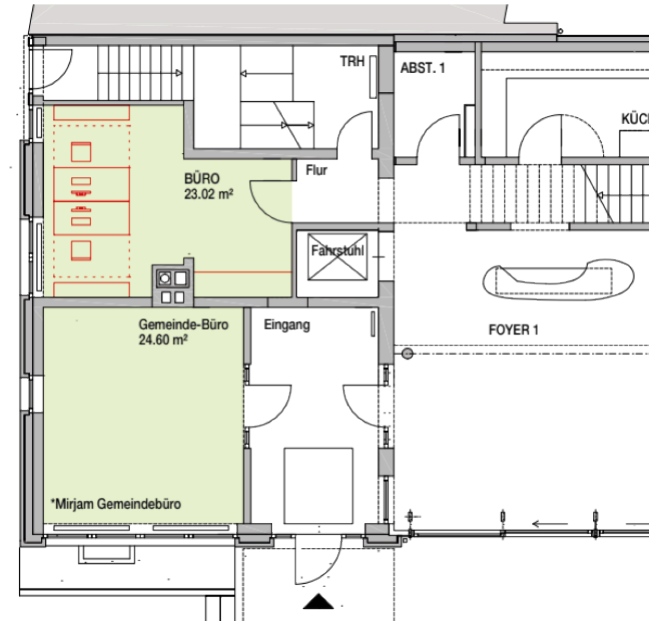
Genug Raum für alle

Einen neuen Platz finden

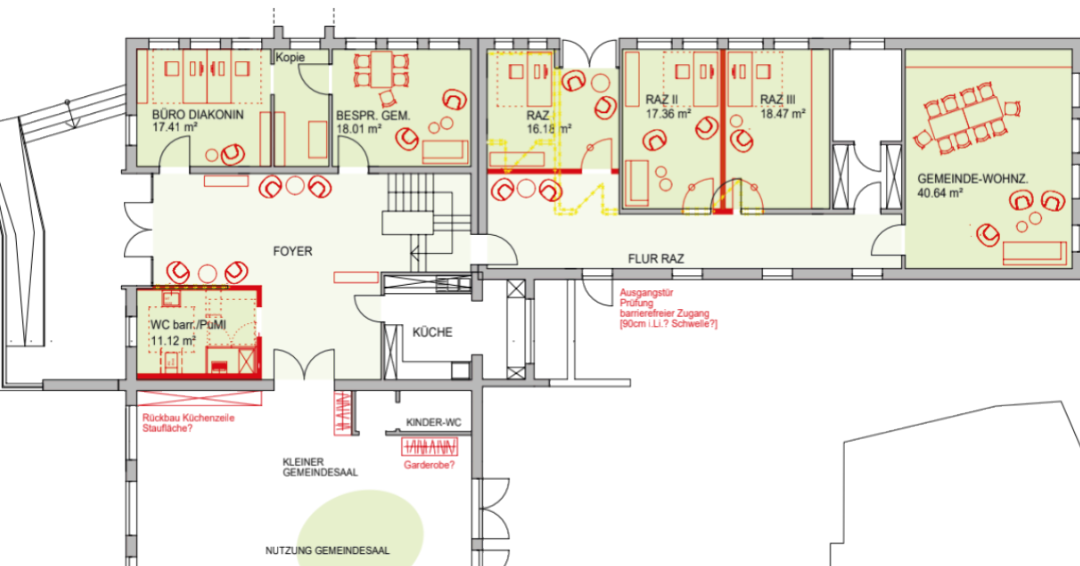
Generationen fanden ihren Platz in der – damals noch – Ev. Immanuel-Gemeinde. Nach Jahren des lebendigen Gemeindelebens nun die Zäsur: Das Gemeindehaus wird verkauft. Die Gründe dafür lesen Sie in der Infobox „Hintergrund“. Neben aller Vernunft bleibt aber auch ein Gefühl: Für viele ist dieses Haus mit eigener Geschichte verbunden, und dass es nun verkauft wird, schmerzt wie ein Abschied. Diesen wollen wir angemessen begehen, sobald ein konkreter Verkaufstermin feststeht. Zugleich schauen wir nach vorn: Wie kann aus dem Abschied ein guter Übergang werden?

Es stellt sich die Frage, wo Gruppen und Büros unterkommen, die momentan noch im Gemeindehaus in der Elisabethstraße ihren Platz haben. Der Bau-Ausschuss hatte einen Plan erarbeitet – im Juni hat der Konvent, das Leitungsgremium unserer Gemeinde, ihn beraten und beschlossen. Noch sind allerhand Planungen zu tätigen und Detailfragen zu klären, doch der grobe Fahrplan für eine Reihe von Veränderungen steht. Die wichtigsten werden im Folgenden vorgestellt. Die dazu abgedruckten Gebäudepläne waren eine Entscheidungsgrundlage für den Konvent und gelten unter dem Vorbehalt noch notwendiger Anpassungen.:

1. Das **Gemeindebüro** wird zukünftig nur noch an einem Standort zu finden sein: Im Begegnungszentrum, Doventorsteinweg 51. Dort ist es mit der Straßenbahn 10 sehr bequem erreichbar. Um dafür Platz zu schaffen, wird der Kinder- und Jugendtreff voraussichtlich in den 1. Stock ziehen und hat dann alle seine Räume auf einer Ebene.



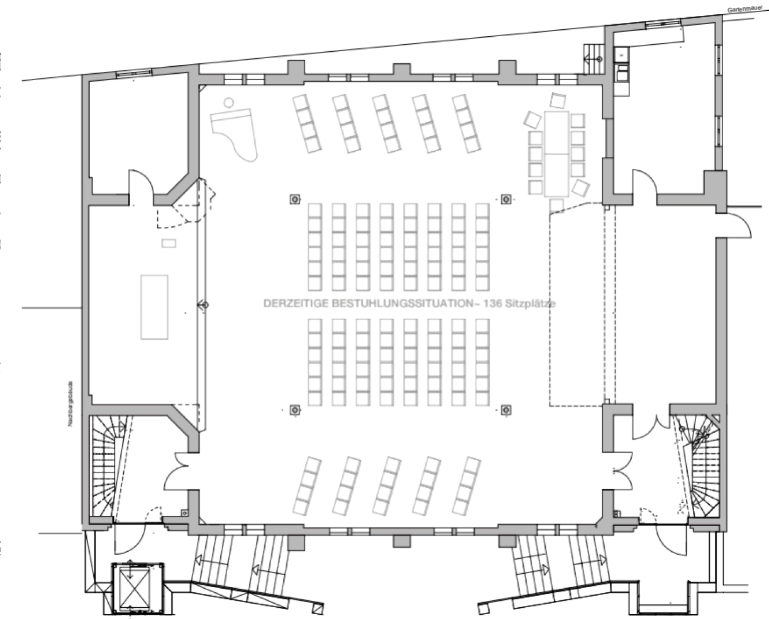
Das Erdgeschoss des Begegnungszentrums am Doventorsteinweg mit zukünftig zwei Räumen für Büro und Besprechungen.



Der Seitenflügel im Gemeindehaus Ritter-Raschen-Straße wird für RAZ hergerichtet. Im Eingangsbereich wird eine behindertengerechte Toilette eingebaut. Am anderen Ende des Flurs entsteht außerdem ein gemütliches „Wohnzimmer“ der Gemeinde.

2. „**RAZ**“, also die Berufs-Beratungsstelle „**Ran an die Zukunft**“, zieht in das Gemeindehaus Ritter-Raschen-Straße 41. Dort werden Räume zu Büros für die Mitarbeitenden hergerichtet, in denen sie ihre Einzelberatungen führen. Für die Seminararbeit mit Schulklassen aus der Umgebung stehen zudem der große Gemeindesaal und die Tagungsräume der Gemeinde zur Verfügung.

3. Der **Kinder- und Jugendbereich** sowie die Konfi-Zeit „Glaubensdinge“ bekommen ebenfalls in der Ritter-Raschen-Straße 41 neue, eigene Räume im Souterrain mit einer gemütlichen Jugendküche und einem Atelierraum, der vielfältig von der Gemeinde genutzt werden kann.



Noch sehen Sie hier den aktuellen Grundriss der Immanuel-Kapelle. Wie die Multifunktionalität baulich unterstützt werden soll, ist noch offen.

Bei Redaktionsschluss war das Gemeindehaus noch nicht verkauft. Es gibt also noch keinen Umzugstermin, daher geht es erst einmal ganz „normal“

weiter. Wir finden aber wichtig, von diesen Plänen zu berichten. Denn es dauert, sich an solche Veränderungen zu gewöhnen. Und manchmal ändert sich die Lage überraschend schnell. Alles in allem ist es so:

Wir werden in unseren Häusern in Zukunft enger zusammenrücken und sicher auch geduldig miteinander sein müssen. Gleichzeitig birgt es die chance für mehr Nähe und Lebendigkeit. Genau darauf freuen wir uns!

Antje Mohme für den Bau-Ausschuss

Hintergrund:

Vor drei Jahren beschloss die Bremische Evangelische Kirche, bis 2030 umfangreiche Einsparungen vorzunehmen. Auch die Ev. Mirjam-Gemeinde ist davon betroffen. Neben der Fusion der Ursprungsgemeinden wurde deshalb der Verkauf des Gemeindehauses in der Elisabethstraße 17/18 beschlossen. Trotz des schmerzlichen Abschieds eröffnet der Verkauf die Chance, moderne und finanziell tragfähige Gemeinderäume an einem neuen Standort zu schaffen. Dafür hat der Bauausschuss ein neues Gebäude- und Raumkonzept entwickelt, das vom Konvent nun angenommen wurde.

Im Souterrain der Ritter-Raschen-Straße 41: ein offener Flur mit Billardtisch oder Kicker, eine Jugendküche mit Sofas – und ein Atelier, das Kindergruppen, Jugend und Erwachsene gleichermaßen zum Basteln und Gestalten einlädt.



4. Die **Immanuel-Kapelle**, vor über hundert Jahren als erster multifunktional gedachter Kirchraum Bremens geplant, soll stärker ins alltägliche Gemeindeleben rücken und Chorproben, Turnen des Kindergartens und anderen Veranstaltungen beherbergen. Für die Umsetzung dieses Vorhabens gibt es erste spannende Ideen.

Klang, der bleibt

Der Freundeskreis der Waller van der Putten-Orgel verabschiedet sich

In der Waller Kirche steht eine besondere Orgel, die 2002 im Stil der Zeit um 1650 neu erbaut wurde – der Zeit, aus der auch der historische Kirchturm stammt und die als Blütezeit des Orgelbaus gilt. Über 30 Jahre lang sorgten engagierte Menschen dafür, dass rund um dieses Instrument musiziert und gefeiert wurde. Im Mai dieses Jahres hat sich der Freundeskreis der Waller van der Putten-Orgel aufgelöst. Dieter Beushausen blickt zurück:

Denkt man über das ehrenamtliche Engagement in der Gemeinde nach, fragt man sich: Wo sind die Wurzeln? 1992 hatte der Konvent den „Orgelausschuss“ eingerichtet, um herauszufinden, welches Instrument für unsere Waller Kirche neu gebaut werden sollte. Die Namen der Eheleute Tergau, Werner, Noack und Grotheer sind auch für den späteren „Freundeskreis“ maßgeblich geblieben. Als besonders Aktive

kamen noch Frau Arneke-Kupke, die Eheleute Max und Schweppe sowie beratend Prof. Baumgratz dazu. 2002 konnte die mitteltönige van der Putten-Orgel mit einer Konzertreihe eingeweiht werden. Zu den hohen Kosten hatte Bürgermeister Dr. Henning Scherf mit einer Spende zu seinem 60. Geburtstag fast 10 Prozent beigetragen. Die Kooperation mit der Hochschule für Künste Bremen war von Anfang an eingeplant.

Liebe Mitglieder des Freundeskreises,

über drei Jahrzehnte habt ihr der van der Putten-Orgel eine Stimme gegeben – und mit ihr der Waller Kirche. Dafür sagen wir von Herzen Danke! Was als Frage nach dem richtigen Instrument begann, ist zu einem Stück Gemeindengeschichte geworden, das nachklingt.

Wir wünschen euch und Ihnen von Herzen alles Gute und Gottes Segen!

Eure Mirjam-Gemeinde



Weil es wegen der ersten Personal-Kürzungsrunde in der Kirche immer wieder zu Ärger in den Gemeindegremien kam, wurde das Thema „Orgel“ in den dafür gegründeten Verein „Freundeskreis der Waller van der Putten-Orgel Bremen e.V.“ ausgelagert. Der hat seit 2006 unter Vorsitz von Bodo Grotheer und später Heinz-Dieter Beushausen bis ins vorige Jahr unterschiedlichste Konzerte mit dem Titel „Musica e Vino“

organisiert, den „Orgelwein“ verkauft und auch Öffentlichkeitsarbeit für die Gemeinde geleistet. Die Mitglieder des Freundeskreises sind neugierig geblieben und haben dabei viel über klassische Musik erfahren. Wir hatten Freude an den Konzerten, am Gespräch mit Zuhörerinnen und Zuhörern und an der Begegnung mit Musikerinnen und Musikern internationaler Herkunft. Besonders verbunden haben uns aber die Geselligkeit

und das Gemeinschaftsgefühl. Das zeigen die Fotos von Fahrten nach Holland in die Orgelwerkstatt und vom Besuch in Winschoten. Im Mai mussten wir die Aktivitäten des Vereins leider beenden. Zu viele Aktive sind inzwischen gestorben, andere gesundheitlich angeschlagen. Unsere Hoffnung bleibt, dass der Klang dieser einzigartigen Orgel auch in Zukunft manches Ohr erfreut.

Musik

Erzählkonzert in der Immanuel-Kapelle in Bremen

Hans Zimmer, Einaudi, Coldplay und mehr - Dagmar Krug am Klavier
Ein Konzert voller atmosphärischer Klavierklänge und musikalischer Vielfalt

Wann: 27. Sep., 17-18 Uhr, Einlass ab 16.30 Uhr, ab 17 Uhr kein Einlass mehr!

Wo: Immanuel-Kapelle

Eintritt: Mit Voranmeldung bis 26. Sep. per E-Mail an dagmarkrug@web.de: 12 €, Abendkasse 15 € (nur Barzahlung)

Musik von Komponistinnen mit dem Trio Formosa



Die drei Künstlerinnen Ching-Yi Ho – Querflöte, Ming-Li Lin – Violoncello und Man-Chia Yang – Klavier, gründeten das Trio Formosa 2001. Alle drei stammen aus Taiwan (Formosa = Schöne Insel), lernten sich aber erst in Bremen kennen. In diesem Konzert hören wir Werke von Komponistinnen: Louise Farrenc, Lai Sheung Ping und Clara Schumann

Wann: 1. Okt., 19 Uhr

Wo: Immanuel-Kapelle

Eintritt frei - Spenden zugunsten der Künstlerinnen erbeten!

Søren Bebe (DK) – Nordische Klavierpoesie

Nach einem ausverkauften Konzert mit seinem Trio im renommierten Sendesaal Bremen Anfang des Jahres kehrt der dänische Pianist und Komponist Søren Bebe für einen seiner seltenen Soloauftritte in der intimen Atmosphäre der historischen Immanuel-Kapelle in die Hansestadt zurück. Bebe, der für seinen lyrischen, zutiefst persönlichen Klang bekannt ist, wird auf dem



prächtigen Bösendorfer Imperial 290 Flügel der Kapelle eigene Kompositionen sowie ausgewählte Interpretationen präsentieren.

Infos & Musik: www.sorenbebe.com

Wann: 5. Nov. 19 Uhr

Wo: Immanuel-Kapelle

Eintritt frei - Spenden zugunsten des Künstlers erbeten!

Nachholkonzert der WestVoices

„Serenaden in mehreren Sprachen“ – das Konzert musste am 27.6. aufgrund der sehr hohen Temperaturen abgesagt werden.

Nachholtermin:

Wann: 4. Okt., 17 Uhr (Einlass ab 16.30 Uhr)

Wo: Immanuel-Kapelle

Eintritt frei!

Regelmäßige Termine mit Musik

Montag

Posaunenchor – für Geübte und Anfänger, Mitspieler gesucht!

19 – 20.45 Uhr

Waller Kirche

Leitung: Beate Niziak,

Kontakt: Gemeindebüro, Tel 396 955

Dienstag

Zu Gast: Waller Heart Chor

Gospel-, Pop- und Jazzchor

20 – 21.30 Uhr

Elisabethstr. 17/18, Saal

Leitung: Christiane Fricke

Kontakt: Gemeindebüro, Tel 396 955

Zu Gast: Chorprojekt X

19.30 Uhr 14-tägig

Doventorsteinweg 51, Saal

Leitung: Kirsten Bodendieck,

musik@kirstenbodendieck.de

Mittwoch

Zu Gast: Frohes C

19.30 Uhr

Elisabethstr. 17/18, Saal

Leitung: Henning Oppermann,

Kontakt: Gemeindebüro, Tel 396 955

Donnerstag

West Voices

19.45 – 21.45 Uhr

Ritter-Raschen-Str. 41

Kontakt: Heidi Drescher, Tel 39 41 78

Freitag

Singkreis

15.30 - 17.30 Uhr

jeden 2. und 4. Freitag im Monat

Doventorsteinweg 51, Saal

Leitung: Ute Weber,

Tel 0162 60 72 271

Zu Gast: WalleVocale

18.30 - 20 Uhr

2x Monat

Überseekirche

Kontakt: Sigrid Leger

Tel 0176 5510 6022

KULTURGET.
IMMANUEL.

Events

Mirjam träumt

Ein Mitmachprojekt für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene

Alle Kinder und Erwachsene sind herzlich eingeladen, auf die MS Mirjam zu kommen und ein großes Abenteuer zu erleben. Mit unserem besonderen Schiff werden wir eine Zeitreise machen und so an einen Hafen mit einem Markt im fernen Orient gelangen. Wir werden dort ein Mädchen mit Namen Mirjam treffen und ihre Geschichte kennenlernen. Diese Geschichte ist voller Abenteuer und Träume. Natürlich werden wir an diesem Ort auch mit köstlichen Speisen versorgt werden und jede Menge Spaß haben. Kommt darum

gerne mit und meldet Euch an!

Mehr Informationen und die Möglichkeit sich anzumelden gibt es bei Gabi Lang: +49 1573 6308144, gabriele.lang@kirche-bremen.de

Wann: Samstag, den 5.9.2026 von 10 bis 14 Uhr
Wo: Gemeindezentrum Doventorsteinweg 51



Zum Vormerken!

Am 6.9.2026 feiern wir im Gottesdienst den Mirjam-Sonntag! Die Ergebnisse unseres Mitmachprojektes werden in diesem Gottesdienst vorgestellt!



Spaziergang über den Waller Friedhof

Wussten Sie, dass der Mirjam-Gemeinde verschiedene Grabstellen auf dem Waller Friedhof gehören? Die AG Grabpflege kümmert sich darum. Gemeinsam besuchen wir die gemeindeeigene Grabstelle, in der Gemeindeglieder ohne Angehörige beigesetzt werden, die Grabstelle der Pastoren der ehemaligen St. Stephani-Gemeinde sowie die Grabstelle für wohnungslose Menschen der Diakonie. Mit unserem Besuch setzen wir auch ein Zeichen des Gedenkens – denn kein Name soll vergessen sein.

Wann: 8. September, 17 Uhr

Wo: Am Haupteingang Waller Friedhof (Im Freien Meer)

Wehrpflicht? Wehrdienst? Verweigerung? – Informieren und mitreden

Die Debatte um Wehrpflicht, Wehrdienst und die sicherheitspolitische Zukunft Deutschlands ist zurück. Doch was bedeuten die aktuellen Planungen konkret für junge Menschen? Welche Rechte und Möglichkeiten gibt es? Was heißt Kriegsdienst überhaupt – und was bedeutet es, den Dienst zu verweigern?

Zu einem offenen Informations- und Gesprächsabend laden wir besonders Konfirmand*innen, ehemalige Konfis und andere junge Menschen herzlich ein. Ebenso willkommen sind Eltern, Geschwister, Großeltern und alle, die sich für das Thema interessieren.

Als Referentin ist die Landesjugendpastorin und Beauftragte für die Kriegsdienstverweigerungsberatung Ragna Miller zu Gast. Neben Informationen zu Wehrdienst, Verweigerung und aktuellen politischen Entwicklungen soll auch die friedensethische Perspektive der Kirche zur Sprache kommen: Wie denken Christinnen und Christen heute über Frieden, Gewalt und Verantwortung nach? Welche Spannungen entstehen zwischen dem Wunsch nach Frieden und den Herausforderungen unserer Zeit?

Der Abend bietet Raum für Fragen, unterschiedliche Perspektiven und einen offenen Austausch – ohne Vorkenntnisse, aber mit allem, was Sie und ihr mitbringt. Wir freuen uns auf das Gespräch.

Wer: Jugendliche, Eltern, einfach alle, die sich interessieren (Weitere Infos bei Antje Mohme)

Wann: Donnerstag, 17. September, 18- 20 Uhr

Wo: Immanuel-Kapelle, Elisabethstraße 20



Rachel erzählt

Das kurze Leben der Rachel Abraham zwischen dem Bremer Stephaniviertel und dem Minsker Ghetto. Eine Bremer Geschichte aus dem Stephani-Viertels von Deportation, Mut und aufrechtem Gang erzählt aus der Sicht eines kleinen jüdischen Bremer Mädchens. Erzählt - anlässlich des 85. Jahrestags der Deportation Bremer Juden und Jüdinnen im November 1941 nach Minsk - in Bildern, Dokumenten, Texten und Tönen u.a. von Robert Schuman, Johann Sebastian Bach und Fazil Say.

Wann: Sonntag, 1. November 2025

Wo: 16 Uhr in der Kulturkirche St. Stephani

Eintritt frei, Spenden für die Ergänzung der Stolpersteine an St. Stephani sind willkommen



Kekse backen für den Weihnachtsmarkt

Wir backen gemeinsam Kekse für den Weihnachtsmarkt am 28. November. Der Erlös wird wie immer einem guten Zweck zukommen. Bei unserer Backaktion wird es vorbereitete Keksteige geben. Gerne können aber noch weitere Teige mitgebracht werden.

Ich freue mich auf einen fröhlichen und leckeren Abend mit Euch! Denn natürlich darf auch genascht werden! *Ulrike Vogt*

Wann: Fr., 6.11.2026 ab 16.00 Uhr (zur besseren Planung gerne mit Anmeldung im Gemeindebüro)

Wo: im Gemeindehaus Ritter-Raschen-Str. 41

Ewigkeitssonntag auf der Überseewiese

Am Sonntag, 22. November, lädt die **Überseekirche** ein, den Ewigkeitssonntag auf der Überseewiese zu begehen. Ab 17 Uhr kann man in Gedenken an verstorbene Menschen Kerzen entzünden und damit das Labyrinth auf der Wiese illuminieren. Für Gespräche und Gebet sind die Hauptamtlichen der Überseekirche vor Ort und die Räume geöffnet.



Chorkonzert

zugunsten von
UNICEF

21.9.26 um 19.30 Uhr

📍 Immanuel-Kapelle der Ev. Mirjam-Gemeinde Bremen,
Elisabethstraße 20

Es treten auf:

Allegro
Chor der KGS Stühr Brinkum e.V.
Leitung: Britta Eidens

SING^N SMILE
A CAPPELLA POPCHOR
Leitung: Kirsten Bodendieck

„80 Jahre UNICEF. 80 Momente für Kinder“
Unicef wird dieses Jahr 80 Jahre alt! In Deutschland werden daher an 80 verschiedenen Orten Kulturmomente zelebriert, sei es Musik, Tanz, Literatur oder Schauspiel.
Eintritt frei, Spenden zugunsten von UNICEF willkommen!

Gottesdienste Sep - Nov 2026

September 2026

Sonntag, 6. September			
10.30 Uhr	Waller Kirche	Gottesdienst zum Mirjamsonntag	Nora Larsen
Sonntag, 13. September			
10.30 Uhr	St. Stephani	Gottesdienst mit Abendmahl	Annette Quade
Samstag ! 19. September			
11.15 Uhr	St. Michaelis	Familiengottesdienst im Rahmen des Spielplatzfestes - Gott ist da - wunderbar!	Gabi Lang
Sonntag, 20. September			
11 Uhr	Elisabethstr. 17/18, großer Saal	Gottesdienst der Perki-Gemeinde, gemeinsames Essen	Yadi Rayendra
Sonntag, 27. September			
10.30 Uhr	Immanuel-Kapelle	Jubelkonfirmation	Nora Larsen
Mittwoch, 30. September			
16 Uhr	Reuterstraße	Andacht	Sophia Fürst

Oktober 2026

Sonntag, 4. Oktober			
10.30 Uhr	Waller Kirche	Gottesdienst an Erntedank mit Verabschiedung Gremienmitglieder und mit dem Posaunenchor	Sophia Fürst
Sonntag, 11. Oktober			
10.30 Uhr	Immanuel-Kapelle	Gottesdienst	Andrea Stenner
Sonntag, 18. Oktober			
10.30 Uhr	St. Michaelis	Gottesdienst mit Abendmahl	Nora Larsen
Sonntag, 18. Oktober			
11 Uhr	Elisabethstr. 17/18, großer Saal	Gottesdienst der Perki-Gemeinde, gemeinsames Essen	Yadi Rayendra
Samstag, 24. Oktober			
10-12 Uhr	Ritter-Raschen-Str. 41 und Waller Kirche	Kinderkirche - Zwei Männer namens Martin	Gabi Lang und Team
Sonntag, 25. Oktober			
10.30 Uhr	St. Stephani	Gottesdienst	Nora Larsen

Save the date!
Der Waller Weihnachtsmarkt findet wie jedes Jahr am **Samstag vor dem 1. Advent** statt, also am **28. November von 14:30-17:30 Uhr in der Ritter-Raschen-Str. 41**

November 2026

Sonntag, 1. November			
10.30 Uhr	Immanuel-Kapelle	Gottesdienst zum Reformationstag	Sophia Fürst
Sonntag, 8. November			
10.30 Uhr	Waller Kirche	Gottesdienst mit Abendmahl zu Beginn der Friedensdekade	Sophia Fürst
Samstag, 14. November			
10-12 Uhr	Ritter-Raschen-Str. 41 und Waller Kirche	Kinderkirche - Jesus berührt Menschen	Gabi Lang und Team
Sonntag, 15. November			
10.30 Uhr	St. Michaelis	Gottesdienst zum Volkstrauertag	Thomas Kurzke
11 Uhr	Elisabethstr. 17/18, großer Saal	Gottesdienst der Perki-Gemeinde, gemeinsames Essen	Yadi Rayendra
Mittwoch, 18. November			
18 Uhr	Immanuel-Kapelle	Andacht zum Abschluss der Friedensdekade	Nora Larsen
Sonntag, 22. November			
10.30 Uhr	St. Michaelis	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Sophia Fürst und Nora Larsen
Mittwoch, 25. November			
16 Uhr	Reuterstraße	Andacht	Sophia Fürst
Samstag, 28. November			
17.30 Uhr	Waller Kirche	Andenken zum Advent - Abschluss Waller Weihnachtsmarkt	Sophia Fürst
Sonntag, 29. November			
18 Uhr	Immanuel-Kapelle	Musik und Worte im Advent	Nora Larsen und Team

Was ist Kinderkirche?

ACHTUNG: NEUE STRUKTUR!

Kinderkirche ist Kirche mit Kindern und für Kinder von 4 bis 11 Jahren. Wir stellen viele Fragen (auf die wir auch nicht immer die Antwort wissen), erzählen Geschichten aus der Bibel, probieren viel aus, singen, beten, spielen und erleben Kirche als einen besonderen Ort.

- **10.00 Uhr** Start mit Begrüßung und einem Spiel
- **10.15 Uhr** Spannende Geschichten & Aktionen in der Kirche und im Gemeindehaus
- **11.15 Uhr** Ein leckerer Snack und Zeit zum Spielen
- **11.45 Uhr** Segenszeit (gerne mit Eltern)

Ewigkeitssonntag

Am 22. November feiern wir in St. Michaelis Ewigkeitssonntag – den Gottesdienst, in dem wir der Menschen gedenken, die im vergangenen Jahr aus unserer Gemeinde gestorben sind. Wir verlesen ihre Namen, einen nach dem anderen, und zünden für jeden und jede eine Kerze an. Ein Moment des Innehaltens, der der Trauer Raum gibt, und der zugleich, mitten im Dunkel, einen Hoffnungsschimmer aufscheinen lässt. Herzlich eingeladen sind alle, die sich erinnern, mitfühlen oder einfach da sein möchten.

Erntedank

Bringen Sie zum Gottesdienst am Erntedankfest in der Waller Kirche am 4. Oktober gerne etwas mit, das den Altar schmücken kann: Obst und Gemüse vom Markt oder aus dem eigenen Garten, ein Glas Marmelade, ein Strauß Blumen – was immer Ihnen als Zeichen der Dankbarkeit einfällt. So wächst aus vielen kleinen Gaben ein reich gedeckter Altar.

Erwachsene

Regelmäßige Termine für Erwachsene

Montag

Steffensbühne Proben

Puppentheater

Doventorsteinweg 51 18-19.30 Uhr

Kontakt: Michael Kümmel,
steffensbuehne@mail.de

Dienstag

Frühstücksfreude

Mitbringfrühstück für die
Nachbarschaft!

Überseekirche 9-10.30 Uhr

Nachbarschaftshilfe

(deutsch, englisch, arabisch)

Überseekirche 16.30 – 18 Uhr

Kontakt: Ali Bakri

Kreativer Dienstag

Patchwork, Marmeladen,
Papierbasteleien, Töpfern... für den
Weihnachtsmarkt

Ritter-Raschen-Str. 41 18-20 Uhr

Leitung: Silke Kurzke

Kontakt: Gemeindebüro

Friedenspolitischer Arbeitskreis

1. Sep; 6. Okt; 3. Nov

Doventorsteinweg 51 18 Uhr

Friedrich Scherrer, Tel 381419

Mittwoch

Jugendgruppe 40plus

Austausch, Gemeinschaft, Themen -
für Menschen im besten Alter

Jeden 1. Mittwoch im Monat

Elisabethstr. 17/18 19 Uhr

Kontakt: Gemeindebüro

Happy Hour Glaubensfragen

23. Sep; 18. Nov

Tante Martin 19 Uhr

Donnerstag

Sprachcafé

Überseekirche 16 Uhr

Kontakt: Marco Schlenker

Samstag

Regenbogen-Frühstück (LGBTQI+)

5. Sep; 10. Okt; 7. Nov

Doventorsteinweg 51 10 Uhr

Anmeldung: Nina Kleinsorge,

Tel 0151 57444370

Sonntag

Sonntagstreff für Wohnungslose,

Arme und Menschen, die

Gemeinschaft suchen

Doventorsteinweg 51 15 – 17 Uhr

Helfende Hände gesucht

Im kommenden Jahr feiert der Weltgebetstag der Frauen sein 100-jähriges Jubiläum – ein besonderer Anlass, den wir gemeinsam mit den Evangelischen Frauen der Kirchen Bremens und Oldenburgs festlich im **Gemeindezentrum Doventorsteinweg 51** begehen möchten.

Für die Vorbereitung und Durchführung freuen wir uns über viele helfende Hände. Melden Sie sich bei Interesse gerne bei Pastorin Nora Larsen.

Hinweis: Der **Weltgebetstag 2027** wird am **5. März 2027** unter dem Motto: „Für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag“ gefeiert.

Die **Jubiläumsfeier** findet am **Samstag, 13. März 2027** voraussichtlich 11-15 Uhr im **Gemeindezentrum Doventorsteinweg 51** statt.

Tieftaucherabende

Gesprächsabende über Religion, Spiritualität, Philosophie und Lebensfragen. Die Abende beginnen um 19:00 Uhr. Ein kleiner Snack und ein Gedankenimpuls werden serviert und laden zum Gespräch ein

- **Mittwoch, den 23. Sep - Thema: „Die „heiligen Schriften“**
- **Donnerstag, den 08. Okt - Thema: „Die Geschichte von den 3 Ringen“ – welche Religion hat eigentlich „Recht“?**
- **Mittwoch, den 25. Nov - „Vorstellungen vom Tod und ewigen Leben in den Religionen“**

Wo: in der Überseekirche, Konsul-Smidt-Str. 35

Neu: „Der Tüdeltreff“

Jeden Dienstag ab 18:00 Uhr gibt es das Angebot zusammen zukommen, Handarbeiten zu machen oder einfach nur zu quatschen. Weitere Infos s. S. 22

Kontakt: Kerstin Gresselmeyer, Email: fussel-kerstin@web.de
Wo: in der Überseekirche, Konsul-Smidt-Str. 35



HAPPY HOUR GLAUBENSFRAGEN

Große Fragen. Gute Getränke. Ehrliche Gespräche.

Die großen Fragen gehören nicht nur in Kirchen und an theologische Fakultäten. Sie gehören in die WG, in die Familie oder mit Freunden in die Kneipe oder ins Café. Und gerne auch in unsere Happy Hour.

*Wir haben Lust auf ehrliche Gespräche.
Auf Fragen, Antwortversuche und Widerspruch.
Darauf herauszufinden, was uns wirklich trägt.*

TERMINE 2026 jeweils mittwochs, 19–21 Uhr

23. September
Spricht Gott heute noch - und wenn ja, wie?

18. November
Gibt es Hoffnung über den Tod hinaus?

📍 Tante Martin
Veegesacker Str. 84a · 28217 Bremen
Getränke gerne selbst an der Bar besorgen
Mit Sophia, Füst & Nora Larsen



Für alle, die Fragen haben – egal ob gläubig, suchend oder skeptisch.

Für ältere Menschen

Urlaub ohne Koffer

In Kooperation mit der Gemeinde Gröpelingen-Oslebshausen begeben wir uns vom 31.8. bis 4.9.2026 auf eine „Reise ohne Koffer“. Eine Woche lang reisen wir gedanklich und kulinarisch durch Europa – und bleiben dabei doch in Bremen und schlafen im eigenen Bett! Jeden Tag steht ein anderes Land auf dem Programm: wir entdecken Frankreich, Deutschland, Spanien und Italien.

Weitere Infos und Anmeldung bei **Pastorin Nora Larsen**

Kosten: 95 Euro inkl. Transfer und aller Mahlzeiten (außer einem Mittagessen im italienischen Restaurant)

Jubelkonfirmation

Am **27. September 2026 um 10.30 Uhr** feiern wir einen Festgottesdienst zur Goldenen, Diamantenen und Eisernen Konfirmation in der **Immanuelkapelle**. Wenn Sie zu den Konfirmationsjahrgängen 1960/61, 1965/66 oder 1975/76 gehören oder ein noch weiter zurückliegendes Jubiläum feiern können, sind Sie herzlich eingeladen. Das gilt natürlich auch, wenn Sie an einem anderen Ort konfirmiert wurden.

Ablauf: 10:15 Uhr Erinnerungsfoto vor der Kirche. Dann Einzug der Jubilarer zum Gottesdienst mit der Pastorin in die Kirche (wie es auch vor so vielen Jahren im Konfirmationsgottesdienst gewesen ist). Im Anschluss: Sektempfang sowie Kaffee, Tee und ein kleines Mittagessen und Gelegenheit für Gespräche und Austausch.

Kosten: Gerne eine kleine Spende für Essen und Getränke

Anmeldung: im Gemeindebüro bis 16. September

Hinweis: Möchten Sie die Jubelkonfirmation am Ort Ihrer eigenen Konfirmation begehen? Auch das ist möglich! Am 27.9.2027 werden wir die Jubelkonfirmation in der St. Michaelis-Kirche und am 5.9.2028 in der Waller Kirche feiern!



Geburtstagscafé für alle von April bis September Geborenen

Pastorin Larsen begrüßt Sie gemeinsam mit Mitgliedern des Senioren-Ausschusses herzlich zu einem Nachmittag mit Gesang, Kuchen und guter Laune. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anmeldung: bis 15. Oktober im Gemeindebüro

Wann: Freitag, 23. Oktober, 15 - 17 Uhr

Wo: im Gemeindehaus in der Ritter-Raschen-Str. 41



Zum Vormerken:

Wir laden herzlich alle Senior*innen aus der Mirjam-Gemeinde zur Adventsfeier am Freitag, den 18. Dezember um 15 Uhr in das **Gemeindehaus Doventorsteinweg 51** ein. (Anmeldung im Gemeindebüro bis 10.12.2026)

Regelmäßige Termine für Ältere

Montag

Kiek mol rin

Ritter-Raschen-Str. 41

15–18 Uhr

Kontakt: über das Gemeindebüro

Dienstag

Seniorenfrühstück

Doventorsteinweg 51

1. Sep; 6. Okt; 3. Nov

9–11 Uhr

Anmeldung: über das Gemeindebüro

Mittwoch

Mittagstisch und Klönschnack

Ritter-Raschen-Str. 41

12.30-14 Uhr

Anmeldung: über das Gemeindebüro

Kosten: 5 €

Sittanz

Ritter-Raschen-Str. 41

14:45 bis 15:45 Uhr

Kontakt: über das Gemeindebüro

Stopfkreis für Lilienthal

Doventorsteinweg 51, 2. Stock

2. und 4. Mittwoch im Monat,

14.30–16 Uhr

Kontakt: Ursel Schwericke

und Sonja Reif

über das Gemeindebüro

Spieletreff

Doventorsteinweg 51

2. und 4. Mittwoch im Monat, 15-17

Uhr

Kontakt: über das Gemeindebüro

Nach Absprache:

Stechpalmen

handwerkliche Arbeiten für den
Weihnachtsmarkt

Ritter-Raschen-Str. 41

Kontakt: Frau Grotheer über das

Gemeindebüro

Familien

Laternenumzug zu St.

Martin

Gemeinsam erleben wir in der Kirche die Geschichte vom Heiligen Martin, singen

Laternelieder und teilen selbstgebackene Kekse. Danach zieht der bunte Umzug mit dem Waller Posaunenchor durch den Park – mitsingen macht so noch mehr Spaß! Zum Abschluss warten Kinderpunsch und Würstchen im Innenhof des Kirchendorfes. Wir freuen uns auf euch!

Wann: Mi, 11.11., um 16.30 Uhr
Wo: Waller Kirche
Infos: Sophia Fürst



Evangelische Mirjam - Gemeinde Bremen

Gemeinde- & Kinderfest am Doventorsdeich



Wunderbar
und zauberhaft!

Samstag, 19. September 2026

11.15 Uhr Familiengottesdienst in der St. Michaelis Kirche mit der Steffensbühne
12-15 Uhr Fest auf dem Spielplatz

- Info-Stände & Basteln
- Spiele-Rallye
- Kaffee & Kuchen
- Popcorn & Eis
- Zaubern mit Bodo Becker



Veranstaltet von der Ev. Mirjam-Gemeinde, den Mitarbeitenden aus Kita & Krippe St. Michaelis – St. Stephani, den Teams von Spielplatz, Jugendtreff & den Kichererbsen, unterstützt durch die Hans-Wendt-Stiftung und in Kooperation mit dem SoFa e.V.

Abend am Feuer für Groß & Klein

Stockbrot * Kinder finden sich zum Spielen * Lieder am Feuer * Spiel & Spaß * Wochenausklank * für alle Generationen * mit: Gabi Lang

Wann: Freitag, 25.09. und 09.10. von 17 – 19 Uhr

Wo: Spielplatz am Doventorsdeich (Achtung: neuer Ort!)



Kichererbsen Plus

Gruppe für Familien mit Kindern bis 8 Jahre mit Gabi, Marisa und Michelle. Und das ist unser Programm: 02.09. Obstsalat; 09.09. Witzige Experimente; 16.09. Überraschungstüten basteln; 23.09. Marmorkuchen backen; 30.09. Mein Lieblingsbuch; 07.10. Bunte Blätter (Herbstferien) 28.10. Kichererbsen-Halloween; 04.11. Puzzle Challenge; 11.11. Keine Kichererbsengruppe; 18.11. Lebkuchen und Plätzchen backen; 25.11. Adventsdeko basteln

Wann und wo: Mittwochs 15 Uhr bis 18 Uhr auf dem Spielplatz am Doventorsdeich; bei schlechtem Wetter und ab 28.10. im Begegnungszentrum Doventorsteinweg 51;

Kontakt: gabriele.lang@kirche-bremen.de

Dieses Programm wird von der Stadt Bremen gefördert.

Zauber-Projekt für Kinder

„Kinder stark machen mit Zaubern“ – Bodo Becker und seine Mitarbeiterin Alina nehmen Kinder mit in die Welt des Zauberns und ermöglichen ihnen, selbst kleine Zauberkunststücke zu erlernen und vorzuführen. Kinder erleben Selbstwirksamkeit und lernen „den Glauben an sich selbst“.

Wer: Kinder 6 – 8 Jahre

Wann: Dienstag (!), 01.09. / 15.09. / 06.10. und 20.10.

Wo: Spielplatz am Doventorsdeich

Mit dem Zauberer Bodo Becker und Alina

Dieses Projekt ist eine Kooperation mit dem SoFa e.V. und wird von der Stadt Bremen gefördert.

Nicht verpassen!

„Mirjam träumt“ am 5. Sep. 10-14 Uhr (s. Seite 10)

Kinder

Neues Angebot für ältere Kinder

Club X- dein Treff für Spiel und Spaß

Spielen, toben, basteln, kochen, backen und andere gemütliche Sachen: Für Kids ab 10 bis 12 Jahren. Jeder Nachmittag hat ein eigenes Thema. Kommt gern dazu!

Wann: mittwochs, in den geraden Wochen (02.09., 16.09., 30.09., 28.10., 11.11., 25.11.)

Zeit: 16.30- 18 Uhr

Wo: Gemeindehaus Ritter-Raschen-Str. 41

Für: Kinder ab 10 Jahre

Team: Jana, Leonie, Lieke, Lotta, Mia, Sophie und Antje

Infos: Antje Mohme



Indoor-Zeltlager in den Herbstferien



Was erwartet euch? Ab 17 Uhr Zeltaufbau im Saal, Spiele & Aktionen, Abendessen, Spaziergang im Dunkeln, Einschlafen im Zelt. Am Freitag: Frühstück, Spiele, Workshops, leckeres Essen und eine spannende Schnitzeljagd!

Was müsst ihr mitbringen? Wenn ihr habt: ein Zelt oder eine Strandmuschel und Schlafunterlage, Schlafsack, Kissen und gute Laune;

Kosten: 6,- €

Wer: Kinder von 5 bis 12 Jahren

Info und Anmeldung: Gabi Lang

Wann? Mi 21.10. ab 17 Uhr bis Do 22.10. 14 Uhr

Wo? Doventorsteinweg 51

Krippenspiele in Mirjam für Heiligabend

Immanuel-Kapelle: Komm, wir spielen zusammen die Geschichte von Weihnachten...

In welche Rolle möchtest du schlüpfen? Mit oder ohne Text?

Wann: Fr 13.11. von 16-17 Uhr (Rollenverteilung), dann Fr 27.11., Mi 02.12., Fr 11.12., Fr 18.12. jeweils von 16- 17.30 Uhr,

Generalprobe: Mi 23.12. von 10.30- 12.30 Uhr, **Aufführung im Familiengottesdienst am Do 24.12. um 14 Uhr, Treffen dafür um 12.30 Uhr**

Wo: Gemeindehaus Elisabethstraße 17/18

Für: Kinder ab ca. 5 Jahren

Wenn du mitmachen willst, reicht eine E-Mail an antje.mohme@kirche-bremen.de.

St. Michaelis-Kirche: Alle Jahre wieder – gibt's ein Krippenspiel. Für den Familiengottesdienst an Heiligabend in der St. Michaelis-Kirche suchen wir Kinder, die Maria, Josef, einen Hirten, Engel oder Schafe spielen wollen.

Nur drei Proben am Samstag 05.12 / 12.12. / 19.12. jeweils 10 – 12 Uhr und eine Generalprobe: Mittwoch, 23.12. 10 – 11.30 Uhr; Familiengottesdienst: Donnerstag, 24.12. um 15 Uhr.

Wenn du mitmachen willst, reicht eine E-Mail an Gabi Lang, gabriele.lang@kirche-bremen.de



Regelmäßige Termine für Kinder

Montag

Kellermäuse

Spielen & Basteln für alle ab 5 Jahren
Elisabethstr. 17/18 16 – 17.30 Uhr
Kinder- und Jugendtreff* ab 8 Jahre mit Hausaufgabenhilfe
Doventorsteinweg 51 16-18 Uhr

Dienstag

Hausaufgabenhilfe

ab Klasse 5 *
Elisabethstr. 17/18 16-18 Uhr
Kinder stark machen mit Zaubern
1. Sep; 15. Sep; 6. Okt; 20. Okt
Spielplatz am Doventorsdeich

Mittwoch

Familientreffpunkt „Kichererbsen“ *

Doventorsteinweg 51 15.30-17 Uhr
Übersee-Kids bis 3. Klasse
alle zwei Wochen im Wechsel
Überseekirche 16.30- 17.30 Uhr
Übersee-Teens ab 4. Klasse
alle zwei Wochen im Wechsel
Überseekirche 16.30- 17.30 Uhr

Club X

Angebote für Kids ab 10 Jahren
Ritter-Raschen-Straße 41
16.30-18 Uhr

Donnerstag

Kinder- und Jugendtreff* ab 8 Jahre mit Hausaufgabenhilfe
Doventorsteinweg 51 16-18 Uhr
Hausaufgabenhilfe ab Klasse 5 *
Elisabethstr. 17/18 16-18 Uhr

Freitag

zu Gast: Kidstime

für Kinder psychisch erkrankter Eltern und ihre Familien
Doventorsteinweg 51
1. Freitag im Monat 16 Uhr
www.kidstime-netzwerk.de
Anmeldung: 0152 0622 7127

Samstag

Kinderkirche

24. Okt und 14. Nov
(Infos siehe S. 13)

* gefördert durch die Stadt Bremen

Jugend

Regelmäßige Termine
für Jugendliche

Montag

Kinder- und Jugendtreff* ab 8 Jahre
mit Hausaufgabenhilfe
Doventorsteinweg 51
16-18 Uhr

Dienstag

Hausaufgabenhilfe* ab Klasse 5
Elisabethstr. 17/18
16-18 Uhr

Mittwoch

Übersee-Teens ab 4. Klasse
alle zwei Wochen
Überseekirche 16.30- 17.30 Uhr
Jugendtreff* ab 11 Jahren
Doventorsteinweg 51
17-19 Uhr
Bible Study Prayer Group
14-tägig, ungerade Wochen
Doventorsteinweg 51
18-20.30 Uhr

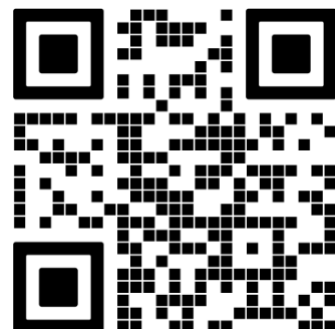
Donnerstag

Jugendtreff*
mit Hausaufgabenhilfe
Doventorsteinweg 51
16-18 Uhr
Hausaufgabenhilfe* ab Klasse 5
Elisabethstr. 17/18
16-18 Uhr

Freitag

Zu Gast: Jugendtreff Martinsclub
Überseekirche
jede zweite Woche, 15.30 Uhr

* gefördert durch die Stadt Bremen



Nachgefragt und Ausblick

RAZ (Ran an die Zukunft) bietet Beratung und Seminare im Übergang Schule und Beruf an. Unsere Angebote werden weiterhin sehr gut angenommen. Darüber freuen wir uns sehr und danken allen Teilnehmenden für ihr Vertrauen.



Inzwischen haben auch die neuen Ausbildungsjahrgänge begonnen, und an den weiterführenden Schulen ist das neue Schuljahr gestartet. Wir wünschen allen Auszubildenden, Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften viel Freude, Motivation und Erfolg auf ihrem weiteren Weg.

Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft mit unseren Angeboten begleiten und unterstützen zu dürfen.

Team-Zeit - dein Kurs!

Das eigene Selbstbewusstsein stärken, neue Leute kennenlernen, fit werden, um selbst Angebote in unserer Gemeinde mitzuleiten... Dafür kannst du die ersten Schritte in unserem Team-Zeit-Kurs gehen. Wir wollen uns austauschen, ausprobieren und vor allem miteinander Spaß haben!

Wann: 07.10. / 30.10. / 16.11. / 26.11. / 28.01., jeweils von 17- 19 Uhr

Wer: Jugendliche ab 14 Jahren

Du möchtest mehr darüber erfahren? Dann melde dich gern bei mir! Antje Mohme, 0151 5532 8051. Einen Flyer sende ich gern zu!



Für mehr News aus der Jugend folgt uns auf

Instagram: mirjam.jugend

WhatsApp: Status Posts von Antje Mohme- 0151 5532 8051



„Spirit on Ice“ - die EJHB im Paradise

Hol dir deine Eintrittskarte für dieses besondere Event!
Wir freuen uns auf einen coolen, gemeinsamen Abend...
Infos und Eintrittskarte bei: Antje Mohme



Neptun-Apotheke

Apotheke für Ihr Wohlbefinden

Doktora-ye reshte-ye dampezeszki (Univ. Urmia)
Dr. vet. med. (Univ. Urmia)
Apothekerin (Univ. Marburg)

Laya Pilehvari Salmasi

Elisabethstr. 41/42
28217 Bremen
Tel.: 0421 383 138
Fax.: 0421 382 851
info@neptun-apotheke-bremen.de
www.neptun-apotheke-bremen.de



24h Abholautomat unabhängig von der regulären Öffnungszeit
(ausgenommen Kühlartikel, BTM)
E-Rezept einlösen
persönlich in der Apotheke oder
per App einfach den QR-Code scannen



Eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.

IT'S ALL ABOUT JESUS!

ABGABEWOCHE

09.-16. NOVEMBER 2026

Jetzt mitmachen!
die-samariter.org/mitpacken

Samaritan's Purse
DIE BARMHERZIGEN SAMARITER

Weihnachten im Schuhkarton® ist eine Aktion von Samaritan's Purse e.V.
© 2026 Samaritan's Purse. Alle Rechte vorbehalten.

Freud und Leid

In unserer digitalen Ausgabe veröffentlichen wir keine Informationen zu Freud und Leid.

Gut zu wissen

Update: Es geht doch schneller als gedacht

Der Glockenturm der Waller Kirche wird jetzt saniert

Vor wenigen Wochen hatten wir berichtet, dass die Reparatur der gebrochenen Glockenaufhängung frühestens 2027 möglich sein würde. Nun ging alles überraschend schnell: Der Glockenturm ist bereits eingerüstet, und innerhalb von acht bis zwölf Wochen soll die Aufhängung repariert sein.

Weil die Baumaßnahme so kurzfristig begann, blieb keine Zeit für einen Spendenaufruf. Gleichzeitig ist nun auch die Glocke der Immanuel-Kapelle ausgefallen.

Wir brauchen Ihre Unterstützung! Zwei defekte Glocken sind eine erhebliche finanzielle Belastung für unsere Gemeinde. Jede Spende hilft. Herzlichen Dank!

Bankverbindung:

Evangelische Mirjam-Gemeinde Bremen

IBAN: DE65 2905 0101 0082 7420 99

Stichwort: „Spende Kirchenglocke“



Gestalten Sie sie mit!

Unsere Gemeinde lebt von Menschen wie Ihnen.

In der Mirjam-Gemeinde bewegt sich gerade viel. Das gelingt nur, weil Menschen Verantwortung übernehmen, Ideen einbringen und Gemeinschaft lebendig machen.

Wir suchen Menschen, die Lust haben, sich einzubringen – im Konvent, im Kirchenvorstand oder in einem anderen Ehrenamt.

Der Konvent, in dem engagierte Gemeindemitglieder Entscheidungen für die Zukunft unserer Gemeinde treffen, kommt etwa fünfmal im Jahr zusammen. Der Kirchenvorstand trifft sich monatlich.

Mal ernsthaft, mal unter Gelächter werden hier „Mirjams Geschicke“ gelenkt.

Pastorin Nora Larsen freut sich darauf, Sie kennenzulernen. Gemeinsam finden Sie heraus, wie und wo Sie sich in der Mirjam-Gemeinde einbringen können.



Der nächste – übrigens öffentliche – Konvent findet am **15. September im Gemeindehaus in der Elisabethstraße 17/18** statt.

Auflösung von S. 5

Haben Sie mitgeraten? Hier verraten wir, welche biblischen Gleichnisse auf den vier Reliefs zu entdecken sind:



1. Der barmherzige Samariter
2. Der verlorene Sohn
3. Das verlorene Schaf
4. Der Sämann



„Niemand geht man so ganz, irgendwas von euch bleibt bei mir!“

Nach meiner Verabschiedung am 21. Juni bin ich erfüllt von Dankbarkeit für all die guten Wünsche und lieben Worte.

Ich bin sehr gerührt, wie viele Menschen ich in den vergangenen 31 Jahren begleiten durfte. Mit „meiner“ Gemeinde habe ich gelacht, geweint, gefeiert und gemeinsam Neues auf den Weg gebracht.

Ein großes Fest bedeutet viel Arbeit. Deshalb danke ich allen, die diesen Tag für mich so besonders gestaltet haben, besonders Anke Kück-Metge, Silke Merkel und Beate Rotschies.

Ich bin dankbar, dass Gott mich an diesen Ort geführt hat. Bleibt behütet und gesegnet.

Sabine Kurth

Ökumenisches Projekt Überseekirche



Der „Tüdeltreff“ – ein neues Angebot in der Überseekirche

Wir trugen unsere Idee für einen Kreativtreff schon lange mit uns. Wir wollten einen Ort schaffen, an dem Menschen zusammenkommen, gemeinsam Handarbeiten und Zeit miteinander verbringen können. Es fehlte uns jedoch der passende Raum, um unsere Vision Wirklichkeit werden zu lassen. In den Räumen der Überseekirche haben wir nun endlich ein Zuhause gefunden. Der Tüdeltreff ist mehr als nur ein Treffen zum Häkeln, Stricken oder Nähen. Er ist ein Ort der Begegnung, des Austauschs und des Miteinanders. In einer Zeit, in der sich viele Menschen einsam fühlen, entsteht hier ein geschützter Raum - ein Safe Space, in dem jede/r willkommen ist. Ganz unabhängig vom Alter, Erfahrung oder Hintergrund zählt vor allem eins: Gemeinschaft.

Beim gemeinsamen Handarbeiten entstehen Gespräche, neue Kontakte und Freundschaften. Der „Tüdeltreff“ lädt dazu ein kreativ zu sein, zur Ruhe zu kommen und sich verbunden zu fühlen.

Wir treffen uns jeden Dienstag von 18 bis 19:30 Uhr. Komm gerne vorbei! Wir freuen uns auf dich!

Kerstin Gresselmeyer und Christina Handke

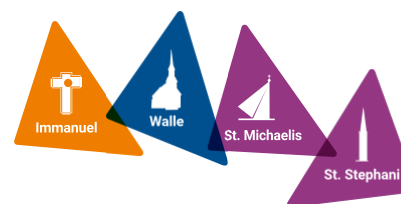
Kontakt: fussel-kerstin@web.de



Unsere Meinung in der Überseekirche:

Neulich saßen wir beim Frühstück in der Überseekirche zusammen: eine in China geborene Deutsche, die hier Sprachunterricht gibt, ihr deutscher Mann, unser Koordinator Marco Schlenker, Pastor Jürgen Hamelmann und Menschen aus verschiedensten kirchlichen und nichtkirchlichen Hintergründen. Unsere Lebensgeschichten und kirchlichen Prägungen sind sehr unterschiedlich. Umso schöner war es, dass wir uns in dieser Frage ganz einig waren: Bei uns soll jeder Mensch willkommen sein – unabhängig davon, wen jemand liebt, wie ein Mensch sein Geschlecht versteht, wie ein Mensch glaubt oder nicht glaubt, woher er oder sie kommt. Wir möchten ein Ort sein, an dem Menschen Respekt erfahren, sich angenommen fühlen und Gemeinschaft erleben können. Gerade Menschen, die vielleicht schon Ablehnung erfahren haben sollen spüren: Hier ist Platz für sie. Für uns ist genau das eine Form des Widerstands gegen rechtes Denken: nicht Ausgrenzung, sondern Offenheit; nicht Angst vor Verschiedenheit, sondern die Überzeugung, dass Gottes und unsere Liebe allen Menschen gilt. Das ist uns wichtig!

Besucher der Überseekirche



Ev. Mirjam - Gemeinde

Ritter-Raschen-Str. 41
28219 Bremen

Tel 396 955
Fax 3969579

buero.mirjam@kirche-bremen.de

Bankverbindung:

Evangelische Mirjam-Gemeinde
Bremen
IBAN: DE65 2905 0101 0082 7420 99
Sparkasse Bremen

Gemeindebüros

Ute Denayer
Christiane Jacinto da Silva

Gemeindebüro Doventorsteinweg 51
Di + Do, 10-12 Uhr, Tel 17 17 53

Gemeindebüro Ritter-Raschen-Str. 41
Mi + Fr, 10-12 Uhr, Tel 396 955

Montags beide Büros geschlossen

Kirchen

Immanuel-Kapelle,
Elisabethstr. 20

St. Michaelis-Kirche,
Doventorsteinweg 51

St. Stephani-Kirche,
Stephanikirchhof

Waller Kirche,
Lange Reihe 77

Gemeindezentren

Begegnungszentrum
Doventorsteinweg 51

Gemeindehaus
Ritter-Raschen-Str. 41

Gemeindezentrum
Elisabethstr. 17/18

Pastorinnen

Sophia Fürst, Tel 0179 48 33 581,
sophia.fuerst@kirche-bremen.de

Nora Larsen, Tel 0151 700 41 731,
nora.larsen@kirche-bremen.de

Diakonisch-pädagogische Mitarbeitende

Gabriele Lang,
gabriele.lang@kirche-bremen.de

Antje Mohme, Tel 0151 55 32 80 51,
antje.mohme@kirche-bremen.de

Jugendtreff

Helen Joachim, Tel 0156 797 657 36
helen.joachim@kirche-bremen.de



Verwaltende Kirchenvorsteherin

Anke Kück-Metge
Kontakt über Gemeindebüro,
Tel 396 955

Stellvertretende Kirchenvorsteherin

Andrea Stenner
Andrea.stenner@gmx.de, Tel 396 955

Kirchenmusikerin

Ute Weber, Tel 0162 60 72 271,
ute.weber@nord-com.net

Haustechnik

Marco Kallienke, Tel 0170 8364267

Sonntagstreff

Leonie Pregler, Tel 0170 854 46 34,
pregler.leonie@gmx.de

RAZ - Ran an die Zukunft

Tel 381 615
raz.west@kirche-bremen.de

Kinderhäuser

KiTa Immanuel (0-6 Jahre)
Steffensweg 135a, 28217 Bremen
kita.immanuel@kirche-bremen.de
Tel 380 87 64

KiTa St. Michaelis - St. Stephani
(3 - 6 Jahre)
Doventorsdeich 2, 28195 Bremen
kita.michaelis-stephani@kirche-bremen.de
Tel 17 83 20 40

Krippe St. Michaelis - St. Stephani
(0 - 3 Jahre)
Töferbohmstrasse 8, 28195 Bremen
kita.michaelis-stephani@kirche-bremen.de
Tel 835 88 68

Kinderhaus Schnecke (0-6 Jahre)
Lange Reihe 79, 28219 Bremen
kita.schnecke@kirche-bremen.de
Tel 396 95 80

Überseekirche

Konsul-Smidt-Str. 33
28217 Bremen

Tel 38 01 31 10
ueberseekirche@kirche-bremen.de
www.kirche-bremen.de/ueberseekirche

Öffnungszeiten

montags: 16-18 Uhr
donnerstags: 13-15 Uhr
und nach Vereinbarung

Team

Marco Schlenker
Koordination
Tel 0175 21 24 677
marco.schlenker@kirche-bremen.de

Jürgen Hamelmann
Pastor
Tel 0421 543528
juergen.hamelmann@kirche-bremen.de

Dr. Christoph Lubberich
Mitglied des Geschäftsführenden
Ausschusses, Katholischer
Gemeindeverband
Tel 369 41 03
c.lubberich@kirchenamt-bremen.de

Bankverbindung

Bremische Evangelische Kirche
DE65 2505 0000 1070 3330 08
Stichwort: „Spende Überseekirche“





Was würden Sie in unserer Gemeinde bewegen, wenn alles möglich wäre?

Wir würden uns freuen, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Schreiben Sie uns an rueckenwind@kirche-bremen.de oder per Brief an das Gemeindebüro.

Unsere Gemeinde lebt von Menschen wie dir.

Unsere Ev. Mirjam-Gemeinde lebt vom Engagement vieler.

Gestalte sie mit und bring deine Ideen ein!



WERDE TEIL UNSERER GEMEINDELEITUNG



Gemeinsam mit anderen engagierten Menschen gestaltest du im Konvent das Leben und die Zukunft unserer Gemeinde – von Personalentscheidungen bis zur inhaltlichen Ausrichtung.



Ca. 5 Treffen im Jahr, abends unter der Woche



AUCH SONST GIBT ES VIELE MÖGLICHKEITEN



Gemeindeleitung ist nicht dein Ding? Kein Problem! Es gibt viele Möglichkeiten, sich einzubringen: regelmäßig oder projektbezogen, mit deinen Talenten und Interessen.



Das ist individuell und hängt von deiner Zeit ab.

Melde dich bei

Pastorin Sophia Fürst

sophia.fuerst@kirche-bremen.de
0179 48 33 581

Pastorin Nora Larsen

nora.larsen@kirche-bremen.de
0151 700 41 731



WAS DU MITNIMMST:

Sinn, Gemeinschaft,
neue Erfahrungen – und
Unterstützung für dein
Engagement.